

Professor Dr. med. Georg Ertl

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2005

Seniorprofessor für Innere Medizin und Kardiologie
am Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI)
beim Universitätsklinikum Würzburg

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

seit 2021	Seniorprofessor für Innere Medizin und Kardiologie am Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI) beim Universitätsklinikum Würzburg
2017 - 2020	Ärztlicher Direktor (im Hauptamt) des Universitätsklinikums Würzburg
2016	Ärztlicher Direktor (im Nebenamt) des Universitätsklinikums Würzburg
1999 - 2017	Lehrstuhl für Innere Medizin und Direktor der Medizinischen Klinik I, Universität Würzburg
1995 - 1998	Lehrstuhl Kardiologie, Fakultät für klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg; Direktor der II. Medizinischen Klinik am Klinikum Mannheim, stellvertretender Ärztlicher Direktor des Klinikums Mannheim
1990 - 1994	Apl.- und C3-Professor, leitender Oberarzt an der Medizinischen Klinik Würzburg
1987	Anerkennung der Teilgebietsbezeichnung „Kardiologie“
1986	Habilitation für das Fach Innere Medizin, Oberarzt und Leiter der Intensivstation an der Medizinischen Klinik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
1980 - 1986	Wissenschaftlicher Assistent am Universitätsklinikum Würzburg
1979 - 1980	Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG an der Harvard University und dem Peter Bent Brigham Hospital, Boston, USA
1977 - 1979	Wissenschaftlicher Assistent am Physiologischen Institut der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf
1975 - 1976	Wehrpflichtiger Stabsarzt, Deutsche Bundeswehr, Marinefliegergeschwader III, Nordholz
1975	Approbation als Arzt und Promotion (Dr. med.) an der Universitätsklinik Mainz

1974 - 1975	Medizinalassistent in Pfronten (Chirurgie) und an der Universitätsklinik Mainz (Innere Medizin)
1968 - 1975	Studium Humanmedizin in Mainz und Graz

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Prävention und Mechanismen der Herzinsuffizienz und ihrer Komplikationen
- Zelluläre Mechanismen der kardialen Wundheilung und Reparation
- Kardiale Bildgebung und MR-Spektroskopie
- Myokardialer Energiestoffwechsel
- Seltene kardiale Erkrankungen
- Pathophysiologie der Koronardurchblutung, Regulation durch alphaadenerge Mediatoren, Angiotensin, Leukotriene, Endothelin, Neurotensin und Neuropeptid-Y
- Molekulare und genetische Grundlagen der Multimorbidität
- Das Gehirn bei Herzinsuffizienz. Depression bei Patienten mit Herzinsuffizienz
- Klinische Studien

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit 2019	Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
2011 - 2013	Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.
2009 - 2015	Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislauf-forschung e.V.
2008 - 2018	Bayerischer Landesgesundheitsrat
2008 - 2012	Sprecher des Fachkollegiums Medizin der Deutschen Forschungsgemeinschaft
2007 - 2008	Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
seit 2006	Mitglied der Kommission zur Erstellung der “Nationalen VersorgungsLeitlinie (NVL) Chronische Herzinsuffizienz“
seit 2005	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer
2005 - 2007	Vorsitzender der Kommission für klinische Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und-Kreislaufforschung e.V.
2004 - 2008	Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
2004 - 2008	Sprecher der Sektion Herz-Kreislauf, DFG Fachkollegium Medizin

2004 - 2006	Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg
2021 bis dato	Aufsichtsrat, Universitätsklinikum Freiburg

Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten:

seit 2011	Sprecher des Kompetenznetzes Herzinsuffizienz
2010 - 2017	Sprecher des Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz DZHI (Interdisziplinäres Forschungs- und Behandlungszentrum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung der Universität und des Universitätsklinikums Würzburg)
2006 - 2016	Stellvertretender Sprecher des SFB 688 „Zell-Zellinteraktionen und Bildgebung im kardiovaskulären System“
1999 - 2005	Sprecher des Sonderforschungsbereiches SFB 355 „Pathophysiologie der Herzinsuffizienz“

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften:

2025	Bayerischer Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst
2025	Rinecker-Medaille der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg für besondere Verdienste um die Universität
2025	Siegel der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 2025
2024	Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
2024	Medaille in Gold der Walter-Siegenthaler Gesellschaft für Fortschritte in der Inneren Medizin
2022	Verdienstmedaille der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
2021	Ehrenmedaille des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg
2016	Preis der Fritz-Acker-Stiftung
2015	Ehrennadel in Gold der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
seit 2002	Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
2000	Franz-Loogen-Preis
seit 1992	European Society of Cardiology („Fellow“)